



*Nach der Zeit der Tränen
und der tiefen Trauer
bleibt die Erinnerung.*



Der Vorstand des ver.di Bezirks Bochum-Herne trauert um

Stefan Hölling

* 04. Mai 1966

† 18. Mai 2013

Stefan wurde nur 47 Jahre alt. Er verstarb für uns alle unfassbar und viel zu früh an den Folgen seiner schweren Krankheit.

Stefan war ein überzeugter Gewerkschafter und uns immer ein verlässlicher Kollege. Seit 2010 stand er als Vorsitzender an der Spitze der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft im Bezirk Bochum-Herne.

Wir sind stolz darauf, ihn ein Stück auf seinem Lebensweg begleitet zu haben.

Am 1. September 1986 begann er seine Ausbildung zum Garten- und Landschaftsbauer bei der Stadtverwaltung Bochum. Bereits während seiner Ausbildungszeit kandidierte er im Jahre 1987 für die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und setzte sich als Interessenvertreter für seine jungen Kolleginnen und Kollegen ein.

In seinem Beruf als Gärtner des städtischen Grünflächenamts arbeitete er mit Leidenschaft für die Natur bis November 1998, um dann in die Freistellung des Personalrates zu wechseln.

1993 hatte er zum ersten Mal für den Personalrat kandidiert. Über mehrere Stationen – als Ersatzmitglied (1993) und als ordentlicher Personalrat (1995) – wurde er schließlich vom November 1998 an bis heute als Personalrat freigestellt. Im Juni 2007 wurde er dann zum Personalratsvorsitzenden gewählt und 2008 und 2012 in seinem Amt bestätigt. In all diesen Jahren vertrat Stefan Hölling engagiert und zuverlässig die Interessen der Beschäftigten.

Genauso konsequent und engagiert brachte sich Stefan in die Gewerkschaftsarbeit ein. Bereits mit Beginn seiner Ausbildung trat er 1986 in die damalige ÖTV ein und beteiligte sich aktiv an der gewerkschaftlichen Jugendarbeit. In den Folgejahren übernahm Stefan unterschiedliche verantwortliche Funktionen in ÖTV und später auch in ver.di. So war er z.B. Vorsitzender des Bezirksarbeitsausschusses, stellvertretender Vorsitzender des Bezirksfachbereichsvorstandes Gemeinden und auch Mitglied im Landesfachbereichsvorstand Gemeinden-NRW.

Als ihn schließlich viele Kolleginnen und Kollegen darum baten, war er 2010 auch noch bereit, das Amt des Vorsitzenden des Bezirks Bochum-Herne zu übernehmen. Mit überwältigender Mehrheit wurde er gewählt. Mit großem Engagement mischte er sich schließlich als Delegierter des ver.di Bezirks Bochum-Herne auf dem ver.di Bundeskongress im Jahre 2011 in Leipzig ein, um wichtige Weichenstellungen für unsere Arbeit zu beschließen.

Zu diesem Zeitpunkt waren bereits erste Anzeichen der sich dann entwickelnden schweren Krankheit bemerkbar. Doch Pflichtbewusstsein, Verantwortungsgefühl und auch Stolz ließen Stefan durchhalten – bis die Kraft am Ende dann nicht mehr reichte.

Seine Erfahrungen, seine Umsicht, sein Engagement, aber auch seine humorvolle Art, sein Lachen und seine Herzlichkeit werden uns fehlen. Wir trauern mit seinen Angehörigen um den großen Verlust. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten, seine Ideale weitertragen und unsere Arbeit in seinem Sinne fortsetzen.

ver.di Bezirk Bochum-Herne

Gudrun Müller

Bezirksgeschäftsführung

Norbert Arndt

Werner Fiedler

stellv. Bezirksvorsitzende

Gabi Wnuk